

Klaipeda (Memel), Litauen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit 1252 Livländischer Orden / katholisch.

Stadtrecht seit dem Jahr 1258.

Seit 1328 Deutscher Orden / katholisch.

Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.

Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.

Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.

Litauischer Ortsname: Klaipeda.

Stadt in der Stadtgemeinde Klaipeda, Bezirk Klaipeda,

Republik Litauen.

In Memel (heute Klaipeda):

Eine Frau und ein Mann.

Die Frau starb durch das Schwert.

-1609 Anna.

Verfahren wegen Hexerei vor dem

Stadtgericht von Memel.

Die Frau wurde zum Tod durch das Schwert
verurteilt.

Der Leichnam sollte danach auf dem Scheiterhaufen
verbrannt werden.

(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 307)

Tod durch
das Schwert,
Leichnam verbrannt

-1681 Gottfried Schultze.

Verfahren wegen Hexerei vor dem

Stadtgericht von Memel.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 325)

Urteil unbekannt

Quelle:

Wijaczka, Jacek:

Procesy o Czary

w Prusach Ksiazecych (Brandenburskich)

w XVI – XVIII wieku.

Torun 2007

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

